

## **Resümee**

Von Thomas Körner (Lehrer, zugleich Direktor der Volksschule Berndorf).

Da es sich um ein Projekt handelt, das die ganze Schule betrifft, war es uns ein Anliegen, dass auch alle 96 Kinder mit eingebunden werden.

Die Kinder sollen mit Stolz und Recht behaupten können: Das ist unser Treffpunkt!

Am Anfang stand eine offen gewählte, Aufgabenstellung um möglichst viele unterschiedliche Ideen zu erhalten.

Nach einem einführenden Treffen, an dem alle Kinder der Schule teilnahmen, haben die Schülerinnen und Schüler am Projekttag in Gruppenarbeit insgesamt 26 Modelle entwickelt, wie sie sich die Gestaltung des Geländes vorstellten. Diese Modelle waren auch am Elternsprechtag ausgestellt.

Alle Kinder der Schule bildeten schließlich die Jury und stimmten ab, welches Projekt in die Realität umgesetzt werden sollte. Voraussetzungen waren, dass der Treffpunkt für ca. 30 Kinder geeignet ist. Außerdem sollte etwas Gebautes entstehen.

Vorab war klar, dass dasjenige Projekt genommen würde, für das sich die Kinder entscheiden.

Jury: Die Modelle waren auf Schachteln aufgebaut, darauf war ein Papier. Jedes der Kinder hatte drei selbstklebende Herzen zur Verfügung. Für das eigene Projekt durften die Schülerinnen und Schüler nur ein Herz vergeben. Die Kinder waren sehr engagiert bei der Sache dabei. Dass einige Projekte ohne Punkte ausgingen, zeugt davon, dass sie sich dafür einsetzten, das beste und geeignetste Projekt zu realisieren. Das Siegerprojekt erhielt 35 Punkte. Es war dasjenige Projekt, das auch den größten Zuspruch des Bauausschusses, der Lehrern und Elternvertreter gehabt hätte.

Das Projekt wurde schließlich im Bauausschuss der Gemeinde präsentiert und abgesegnet.

Die Schülerinnen und Schüler haben selbst das Gelände abgesteckt, auf dem mit Bagger die Geländestufen ausgehoben wurden.

Die Kinder und Eltern verlegten gemeinsam die Steine an den Geländestufen.